

# schwer zu biegen

hat schnell zueinander gefunden. So ist man Titelkandidat.



Keine Chance. Kemeten (r.) wurde vom Absteiger der BVZ Burgenlandliga, Jennersdorf (l.), klar mit 5:2 abgeschossen.

FOTO: TRUMMER

gebenes Tor, nach einer halben Stunde hätte es 2:0 stehen sollen. Kuzat gab Freistoß in die Gegenrichtung. Dort schlug es dann zum 1:1 ein, Tamas Adam glich aus. Nach dem Wechsel durfte Martin Horvath, Wiesflecks Trainer, mit den Schiedsrichterentscheidungen hadern. „Normalerweise kritisiere ich keinen Schiedsrichter. Aber Kuzats Leistung heute war indiskutabel.“ An den Gegentreffern war aber nicht nur der Schiedsrichter schuld, Horvath nimmt auch seine Mannschaft „in die Pflicht“. Denn Stuben schoss in der zweiten Hälfte fünf Tore und war klar feldüberlegen, Wiesfleck hatte nur wenige Möglichkeiten.

**PINKAFELD - RECHNITZ 3:0.** Auf einer Welle des Erfolges schwimmen momentan die Pinkafelder, sie lachen von der Tabellenspitze. „Das kommt ein wenig unerwartet“, ist Harald Windhaber, Sektionsleiter in Pinkafeld, ehrlich. Da kam

der Aufsteiger gerade recht, das Spiel war in der ersten Hälfte offen und niemand war jedoch überlegen. Die Tore machten aber die Pinkafelder in Person von Attila Varga (25., 40.), der momentan kaum eine Chance ungenützt lässt. Die routinierten Pinkafelder verwalteten in der zweiten Hälfte den Sieg, standen tief, so dass es Rechnitz schwer fiel, zu Chancen zu kommen. Das 3:0 kurz vor Schluss machte Martin Kollwein, der nach Vorarbeit von Attila Varga nur noch einschließen brauchte.

**RUDERSDORF - GROSSPETERSDORF 0:5.** Regelrecht vorgeführt wurden die Rudersdorfer vom SV Großpetersdorf. Wenn man bei Pinkafeld von einer Welle des Erfolgs spricht, muss man das auch beim SVG tun, seit etlichen Spielen ist man ungeschlagen. In Rudersdorf war man auch überlegen, laut Trainer Sandor Hommonai sogar „von Minute eins bis Minute 90.“

Die Tore fielen „kurioserweise aber alle durch Standardsituationen“, zeigte sich Klaus Pumm, Rudersdorfs Sektionsleiter, verwundert. Ganzes Spiel über fand Rudersdorf keine Chance, den Spielfluss der Gäste einzubinden. So ist der Sieg verdient.

**OLBENDORF - ELTENDORF 3:0.** Nach vier Minuten nutzte Ingemar Radosztics einen Abpraller vom Torhüter zum 1:0, knapp darauf traf Marco Paul zum 2:0 für Olbendorf. Nun hatte Eltendorf einige Chancen, im Abschluss war man aber zu wenig routiniert. „Schön langsam könnten wir in der zweiten Liga ankommen“, meinte Pressesprecher Wolfgang Decker. Statt 2:1 stand es plötzlich 3:0, denn Michael Daum machte den Sack zu. In den nächsten Spielen sollte Eltendorf punkten, um den Anschluss nicht zu verlieren. Nächste Woche wartet Pinkafeld, dort wird es nicht leichter.

## 2. LIGA SÜD U23

Rudersdorf - Großpetersdorf	2:0
Olbendorf - Ellendorf	1:1
Stuben - Wiesfleck	2:0
Pinkafeld - Rechnitz	ausg.
Jennersdorf - Kemeten	3:0
Markt Allhau - Dt. Kaltenbrunn	1:1
Kukmirn - Unterschützen	8:1

1	(1)	Kukmirn	(4)	4	0	0	28:3	12
2	(2)	Jennersdorf	(4)	4	0	0	15:3	12
3	(3)	Eltendorf	(4)	2	1	1	14:7	7
4	(5)	Olbendorf	(4)	2	1	1	7:2	7
5	(4)	Rechnitz	(3)	2	0	1	7:1	6
6	(6)	Eberau	(3)	2	0	1	3:3	6
7	(9)	Stuben	(3)	2	0	1	6:7	6
8	(11)	Rudersdorf	(4)	2	0	2	9:11	6
9	(7)	Pinkafeld	(3)	1	1	1	8:6	4
10	(8)	D. Kaltenbrunn	(4)	1	1	2	8:11	4
11	(9)	Großpetersdorf	(4)	1	0	3	4:9	3
12	(12)	Kemeten	(4)	1	0	3	5:15	3
13	(13)	Unterschützen	(3)	0	1	2	5:15	1
14	(14)	Markt Allhau	(4)	0	1	3	4:16	1
15	(15)	Wiesfleck	(3)	0	0	3	1:15	0

**UFC JENNERSDORF - SC KEMETEN 5:2 (1:0).**- Torfolge: 1:0 (43.) Mayer, 2:0 (52.) Feutl, 3:0 (54.) Ermsa, 4:0 (66.) Sinkovics, 5:0 (68.) Feutl, 5:1 (88.) Koller, 5:2 (89.) Haselbacher.

**U23:** 3:0 (Koller, Gilly, Gumhold).

**SR:** Artnr (gut/durchschnittl.)- Jennersdorf, 250.

**Jennersdorf:** Taffaj; Paukovits, Zotter, Ermsa, Stropnik (74. Gumhold); Sinkovics, Grosz, **Kamer** (69. Weber), Stefan Deutsch; **Mayer** (85. Koller), **Feutl**.

**Kemeten:** Kucera; Hochwarter, Gerd Pieler, Haselbacher, Halwachs; Herklotz (59. Kelemen), Koller, Martin Pieler, Mühl (46. Sommer, 69. Schöckler); Sacer, Krasnjak.

**SV EFM STUBEN - SC WIESFLECK 6:2 (1:1).**- Torfolge: 1:0 (23.) Weber, 1:1 (31.) Tamas, 2:1 (53.) Halper, 3:1 (68.) Bieder, 4:1 (78., Elfmeter) Mlinaric, 5:1 (80.) Mlinaric, 5:2 (85., Elfmeter) Tamas, 6:2 (90.) Berger.

**SR:** Kuzat (schwach/indiskutabel).- Stuben, 150.

**U23:** 2:0 (Schrantz, Ringhofer).

**Stuben:** Neubauer; Sterniczky, Rainer Woppel, Kügerl, Ringhofer; Schrantz (79. Kappel), Halper (75. Djedovic), **Mlinaric**, Berger; Weber (83. Schirnhofner), **Bieder**.

**Wiesfleck:** Lehner; Putz (46. Huber), Soos, Herold, Kirnbauer; Krutzler (82. Schuh), Grabenhofer, Christian Plank, Karolyi (77. Plank); Tamas, Hutter.

## STIMMEN & SPRÜCHE

„Bis zum 1:1 war es eine sehr gute Zweitliga-Partie. So etwas wie das habe ich noch nicht erlebt. Mit drei Entscheidungen hat der Schiedsrichter das Spiel gedreht. Sogar die Stubener haben schon gelacht.“

**Martin Horvath**  
Trainer in Wiesfleck

„Mit Beginn der zweiten Hälfte haben wir den Gegner massiv unter Druck gesetzt. Vor dem 2:1 hatten wir Chancen im Minutentakt.“

**Hans-Peter Steger**  
Manager in Stuben

„In den ersten drei Spielen haben wir gut gespielt, aber Punkte liegen lassen.“

**Bekim Suka**  
Spielertrainer in Rudersdorf

## DIE NÄCHSTE RUNDE

- **FREITAG, 19.30 UHR:** Großpetersdorf - Allhau (Wandl; Knausz).
- **SAMSTAG, 16 UHR:** Eltendorf - Pinkafeld (Flasch; Gabler); 18 UHR: Rechnitz - Jennersdorf (Niklas).
- **SONNTAG, 16 UHR:** Wiesfleck - Rudersdorf (Gangl; Nagel), Unterschützen - Stuben (Braunschmidt; Unger), Eberau - Kukmirn (Boskovski; Luef), Dt. Kaltenbrunn - Olbendorf (Bayer; Reinprecht).